**1. Vorbemerkungen**

**1.1 Begründung der Einheit**

|  |  |
| --- | --- |
| Der Einfluss von Latein auf den englischen Wortschatz ist mit 58 Prozent erheblich und setzt sich, wie in der Abbildung ersichtlich, zusammen aus 29 Prozent Wörtern, die direkt aus dem Lateinischen stammen und 29 Prozent, die indirekt über andere romanische Sprachen, wie Französisch oder Italienisch, in das Englische gekommen sind. Der Anteil des Griechischen ist vergleichsweise zwar gering, da in wissenschaftlichen Texten jedoch häufig Wörter griechischen Ursprungs auftauchen, lohnt es sich, diese in die Lernliste mit aufzunehmen. | **C:\Users\Carmen Becker\Pictures\SumSch 2015\400px-Origins_of_English_PieChart.svg.png**    Quelle: JAK/www.en.wikipedia.org/wiki/  Latin\_influence\_in\_English/CC-BY-SA,  Zugriff: 22.04.2015. |

Das Erlernen der häufig vorkommenden lateinischen und griechischen Wortwurzeln hilft sowohl beim Erschließen unbekannten Vokabulars als auch beim Erlernen neuer Wörter, da es sich leichter lernt, wenn Vorkenntnisse bereits vorhanden sind. Kennt man nur eine Wortwurzel, so kann das helfen, viele Begriffe zu erschließen, wie folgendes Beispiel zeigt:

*dic, dict (L.) = to say = benediction, contradict, predict, dictator, indictment etc.*

**1.2 Bezug zur übergeordneten Lerneinheit Europa**

Der Bezug zur übergeordneten Lerneinheit Europa besteht darin, dass die Schüler und Schülerinnen mit dieser Lernstrategie ihre Fähigkeit schulen, unbekanntes Vokabular intelligent zu erschließen. Diese Fähigkeit hilft beim selbstständigen Surfen im Internet, z. B. zum Thema Europa, und dient gleichzeitig als Vorbereitung auf die Oberstufe.

**1.3 Auswahl der zu lernenden Wortwurzeln und Affixen**

Listen von häufig vorkommenden lateinischen und griechischen Wortwurzeln und Affixen finden Sie im Internet (z. B. [www.en.wikipedia.org/wiki/ List\_of\_Greek\_and\_Latin\_roots\_in\_English](http://www.en.wikipedia.org/wiki/%20List_of_Greek_and_Latin_roots_in_English)), wenn Sie beispielsweise *„Common Latin (Greek) roots in English“* in die Suchmaschine eingeben. Dieser Unterrichtseinheit sind zwei selbst erstellte Listen als Vorschlag angehängt, die Sie Ihren eigenen Bedürfnissen nach anpassen können.

**1.4 Methodik**

Der Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit liegt in der rezeptiven Sprachanwendung. Die Schülerinnen und Schüler sollen Wortelemente wiedererkennen, daher reicht es, wenn sie diese in ihren passiven Wortschatz aufnehmen. Die Übungen sind entsprechend rezeptiver Natur und können auf andere Wörter und Kontexte angewendet werden. Die Unterrichtseinheit erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, sondern will exemplarisch darstellen, wie der Gegenstand im Unterricht umgesetzt werden kann.

**1.5 Weitere Hinweise**

Eine sehr hilfreiche Internetseite um Vokabellisten zu z. B. historischen Texten zu suchen und eigene zu erstellen, ist die folgende: [www.vocabulary.com/lists/](http://www.vocabulary.com/lists/). Sie bietet darüber hinaus interessante Möglichkeiten zum Vokabellernen für Schülerinnen und Schüler.

Der folgende Link führt zu einem Artikel des *NYT Learning Network*, in dem zwölf unterhaltsame, einfache und schnelle Methoden dargestellt werden, mit Hilfe der *New York Times* Vokabeln zu lernen. Der Link führt außerdem zu aktuellen Texten zur Europäischen Union (z. B. [It’s all Greek to me](http://learning.blogs.nytimes.com/2010/05/04/its-all-greek-to-me-understanding-the-debt-crisis-in-europe/)), die im Unterricht teilweise verwendet werden können, hier aus Gründen des Copyright aber nicht dargestellt werden: [www.learning.blogs.nytimes.com/2014/05/08/12-ways-to-learn-vocabulary-with-the-new-york-times-2/](http://www.learning.blogs.nytimes.com/2014/05/08/12-ways-to-learn-vocabulary-with-the-new-york-times-2/)

Zum Erstellen von Arbeitsblättern eignet sich die folgende Website: [www.wordbyletter.com/suffixe.php](http://www.wordbyletter.com/suffixe.php); hier kann man gezielt nach Wörtern mit bestimmten Prä- oder Suffixen suchen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und erfolgreiches Unterrichten!